

Stiftung Pfadfinderinnen

gegründet 2011

Jahresbericht 2014

Informationen für Stifterinnen und Stifter – Februar 2015



Vorwort / Aus der Vorstandsarbeit

Liebe Stifterinnen, liebe Stifter, liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung Pfadfinderinnen,

eine Idee entstand vor mittlerweile über hundert Jahren: Mädchen und junge Frauen entdecken gemeinsam ihre Umgebung und übernehmen Verantwortung für sich und in ihrer Gesellschaft, sprich sie werden „Pfadfinderinnen“. Dass diese Idee lebendig ist und relevant für Mädchen und junge Frauen, heute durften wir im vergangenen Jahr als Stiftungsvorstand oft aus erster Hand erfahren. Es hat uns motiviert und angetrieben und davon möchten wir euch in diesem Jahresbericht erzählen. So hatten zum Beispiel die Pfadfinderinnen aus Bayern palästinensische Pfadfinderinnen auf ihrem Sommerlager zu Besuch. Eine Pfadfinderinnengruppe an einer Realschule in Rottenburg ist entstanden. Ein Gruppenraum in Burtscheid ist neu gestaltet worden und vom Wichtel bis zur Leiterin haben alle mit geplant und mit gestrichen. Viele PSG-Gruppen haben im Oktober zu öffentlichen Aktionen eingeladen, um Pfadfinderinnen lokal bekannter zu machen. Das ehrenamtliche Engagement dieser Gruppen konnten wir als Stiftung unterstützen und damit die Arbeit ermöglichen oder erleichtern.

Unsere Aufgabe als Stiftungsvorstand war es nicht nur unkompliziert Fördergelder zu vergeben, sondern auch die Stiftung lebendig zu halten und zu vergrößern. Dazu haben viele von euch auch in 2014 beigetragen. Eine besondere Bedeutung hat für uns unser Kuratorium. Derzeit unterstützen uns 16 Frauen und ein Mann mit wertvollen Anregungen und Ideen. Neu im Kuratorium konnten wir dieses Jahr Uta Hillermann und Stefanie Wolniewicz begrüßen.

Bedanken möchten wir uns natürlich ganz besonders bei all denen, die gestiftet oder gespendet haben. Besonders häufig haben wir Zustiftungen aus Geburtstagsfeiern er-



Wir feiern Geburtstag: 3 Jahre Stiftung Pfadfinderinnen – Zur Vorstandssitzung im November 2014 konnten wir uns bei unserem Kuratoriumsmitglied Mechthild Herrmann treffen und tagen. Danke, Mechthild!

halten. Uns zeigt dies, dass viele mit der Stiftung so identifiziert sind, dass sie ihre Gäste zu Spenden motivieren, ein schönes Zeichen für die Stiftung. Zudem haben Aufrufe zu einer Thinking-Day-Spende oder einfach die tägliche Nutzung der Stiftungs-Maja-Karte zu unseren Spenden beigetragen. Wir freuen uns, dass wir im dritten Jahr in Folge so zulegen konnten. Einen herzlichen Dank dafür.

Nicht zuletzt möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, dass die Gremien der PSG und das Kuratorium in uns setzten. Zum November wurden alle sieben Vorstandsmitglieder für eine zweite Amtszeit gewählt. Wir alle sind in den letzten drei Jahren zu einem echten Team zusammengewachsen und freuen uns auf eine weitere spannende Amtszeit.

Euch senden wir zum Thinking-Day ein herzliches Gut Pfad

Sandra, Martina, Irene, Hanni, Pia, Moni und Nanni

Geförderte Projekte

Der thematische Schwerpunkt unserer Förderung im letzten Jahr war an das Jahresthema des Bundesverbands „Mission Pfadfinderin“ angelehnt. Viele Projekte im Bereich Stammesaufbau/Stammesstärkung und Öffentlichkeitsarbeit konnten unterstützt werden.

Besonders freut uns dabei, dass die Möglichkeit des Sofortzuschusses, wo Gruppen kurzfristig und mit wenig Aufwand einen Zuschuss über max. 50 Euro erhalten können, von den Stämmen und Gruppen gut angenommen wurde. So förderte die Stiftung z.B. ein werbewirksames offenes Angebot für Mädchen im Pfadialter in Siegburg, indem hier die Kosten für eine Feuerschale übernommen wurden. Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Mission fourteen“ wurden öffentlichkeitswirksame Aktionen in Mainz und beim Stamm Immerath gefördert.

Im Bereich Stammesstärkung konnte durch die Förderung von Material in mehreren Fällen dazu beigetragen werden, dass Pfadfinderinnenarbeit langfristig gesichert wird. Die Renovierung des Gruppenraums in Burtscheid



Eine öffentliche Großgruppenstunde in Mainz brachte viel Spaß und Interesse bei der Bevölkerung.



Eine Jurte auf dem Schulhof: So sieht Öffentlichkeitsarbeit bei „Girl Scouts at school“ in Rottenburg-Stuttgart aus.



Das Besondere bei der Renovierung in Burtscheid: Alle Altersstufen waren in Entscheidungen und Ausführung einbezogen.

wurde so beispielsweise zu einem tollen und für alle Beteiligten vom Wichtel bis zur Leiterin sehr verbindenden und motivierenden Gemeinschaftsereignis mit bleibendem Wert. Über die Bezuschussung einer Honorarkraft in der Diözese Regensburg für den Bereich „Spezialabzeichen“ wurde hier besonders die schwierige Altersstufe der Caravelles gestärkt.

In den Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart wurden Projekte zur Aufbauarbeit gefördert. Einerseits wurde hier eine Weiterführung des „Girl Scouts at school“-Projekts in Rottenburg bezuschusst, wo an einer Mädchenschule offene Angebote, Gruppenstunden und Leiterinnenausbildung von PSGlerinnen angeboten werden. In Freiburg wird eine breit angelegte Initiative zur Aufbauarbeit unterstützt. Hier wurde z.B. eine Stammesgründung in Kooperation mit der DPSG begleitet und die Etablierung von Pfadfinderinnenarbeit an der Schule von der Stiftung gefördert.

Zwei Anträge zum internationalen Austausch haben uns erreicht und konnten bewilligt werden: Beim Landeslager der PSG Bayern förderte die Stiftung Pfadfinderinnen die Fahrtkosten der pfadfinderischen Gäste aus Palästina, außerdem wurde eine junge auf Bundesebene aktive PSGlerin finanziell unterstützt, um an der Weltkonferenz von WAGGGS teilnehmen zu können.



Der Austausch palästinensischer Pfadfinderinnen mit Leiterinnen aus Bayern wurde durch die Förderung der Stiftung ermöglicht.

Stiftung Pfadfinderinnen

gegründet 2011



Aus dem Kuratorium

Vom 2. bis 3. Mai 2014 tagte das Kuratorium der Stiftung Pfadfinderinnen in der Jugendbildungsstätte Unterfranken in Würzburg zum dritten Mal. Das Kuratorium umfasst aktuell 17 Mitglieder. Nach wie vor ist unser Ziel, das Kuratorium so zu erweitern, dass möglichst aus jeder Diözese eine Vertretung berufen wird, um so die Verankerung der Stiftung im gesamten Bundesgebiet zu ermöglichen. Hauptthemen bei dieser wieder sehr kreativen Sitzung waren:

- **Fundraising:** Wie können wir neue Stifterinnen und weitere Mittel für die Stiftung bekommen? Unsere Linie wird weiter sein, uns bekannte Menschen, Pfadfinderinnen und Gremien in der PSG als Stifterinnen zu gewinnen. Ein Ziel ist auch die kommenden Erbinnen in den Blick zu nehmen: Frauen, die Geld erben werden (50+) und mit ihrem Erbe etwas Sinnvolles machen wollen. Hierfür wollen wir recherchieren, was diese Personengruppe für Informationen bräuchte, damit sie einen Teil ihres Erbes uns zustiften.
- **PSG-Ehemaligentreffen:** Im Jahr 2016 wird die Stiftung Pfadfinderinnen zu einem bundesweiten Ehemaligentreffen in der Mitte Deutschlands unter dem Motto P.S.Goldie 2016 einladen. Wir planen ein buntes Programm mit Workshops, Kultur, Hike und vielem mehr und rechnen mit rund 100 ehemals aktiven Pfadfinderinnen.

Zu den Aufgaben des Kuratoriums gehören, den Stiftungsvorstand zu beraten, zu unterstützen und auch zu kontrollieren. Dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Empfehlungen für die Verwaltung des Stiftungsvermögens.
- Empfehlungen für die Verwendung der Stiftungsmittel.
- Entlastung des Vorstandes für zurückliegende Geschäftsjahre.
- Benennung von Mitgliedern des Vorstandes.
- Ernennung von Kassenprüfer/-innen für die Amtszeit des Vorstandes.



Kuratorium und Vorstandsmitglieder von links: Irene Kischkat, Martina Schröder, Ursula Weidenfeld-Kramer, Ursula Schnettler, Simone Holderried, Mechthild Herrmann, Bärbel Runkel, Ute Lippert, Sigrid Kiemes, Martina Amboom, Ulrike Lang, Sandra Dybowski, Johanna Klietsch, Marianne Sommer-Graes, Diana Kühnlein, Pia Schutt, Christine Ott, Hilke Bertelsmann.

Die Stiftung legt zu

Ob Stifterinnen oder Stiftungskapital, ob Zins- oder Spendeneinnahmen, in allen Bereichen ist die Stiftung lebendig und hat in 2014 zugelegt. Wir sind mit einem Stiftungskapital von 87.455 € gestartet. Durch Zustiftungen in Höhe von 6.280 € beträgt unser Stiftungskapital mittlerweile 93.735 €. Neben direkten Spenden von zahlreichen Personen konnten wir durch den Verkauf von Stiftungstaschen 528 € Spenden generieren. Die Majakarte erbrachte in diesem Jahr 650 € Spenden. Damit liegt das gesamte Spendenaufkommen bei erfreulichen 2.306 €.

Durch all diese Einnahmen konnte auch die Projektförderung deutlich zulegen. Seit Bestehen hat die Stiftung 21 Projekte gefördert bzw. fördert diese

noch. Dafür stellen wir 6.676 € bereit. Im Jahr 2014 waren es allein 13 Projekte, für die 3.215 € verbucht wurden. Das Ziel für 2015 ist klar gesteckt – wir möchten die magische 100.000 € erreichen!

Einnahmen	2012	2013	2014
Stiftungskapital	79.350 €	87.455 €	93.735 €
Zuwachs zum Kapital	7.818 €	8.105 €	6.280 €
Spenden	2.166 €	1.622 €	2.306 €
Zinsen	784 €	1.622 €	1.862 €
Ausgaben			
Projektförderung	606 €	1.890 €	3.215 €
Projektbewilligung seit Bestehen			6.676 €
Stifter/innen	60	62	65

Stiftungstasche

Mit dem Verkauf einer Stofftasche tragen wir in zweierlei Hinsicht zum weiteren Wachstum der Stiftung bei: Zum einen machen wir und alle, die die Tasche tragen und verschenken die Stiftung und damit auch die PSG bekannt und zum anderen erwirtschaften wir damit einen kleinen Erlös (ca. 1,50 €/Tasche), der zum finanziellen Wachstum der Stiftung beiträgt. Zu beziehen ist die Tasche über die Boutique des PSG-Bundesverbandes (www.psg-boutique.de).



Majakarte für die Stiftung Pfadfinderinnen

Die „Majakarte“ ist eine Großgruppen-Payback-Karte, mit der jede einzelne bei ihren privaten Einkäufen Punkte für die Stiftung sammeln kann. Die gesammelten Payback-Punkte können wir in Bargeld für die Stiftung umwandeln. Hierüber konnten wir in 2013 bereits 250 € und in 2014 sogar 650 € für die Stiftung einnehmen. Wir wissen nicht wie viele Menschen die Karte nutzen, aber es müssen einige sein! Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Karte fleißig nutzen und weiterverbreiten! Weitere Informationen und die Karte zum Download findet ihr auf unserer Homepage.

Neue Stifterinnen

In 2014 wurden neu Stifterinnen*:

- 63. Irene Kischkat
- 64. Diözesanverband Bamberg
- 65. Gaby Kirschbaum

* Stifterinnen sind die Personen, die mindestens 500 € gestiftet haben.

Wir gratulieren hier noch einmal Irene Kischkat und Sandra Dybowski, die anlässlich ihrer runden Geburtstage um Zuwendungen für unsere Stiftung anstelle von Geschenken gebeten haben. Und auch andere Personen, die bereits Stifterinnen sind, haben in diesem Jahr erneut gestiftet. Werden wir im nächsten Jahr zum ersten Mal die silberne Nadel verleihen können, für Personen, die unserer Stiftung bereits 5.000 € gestiftet haben?

Wir danken an dieser Stelle herzlich für alle Spenden, Zustiftungen, Sachspenden und für persönliches Engagement!



Impressum

„Jahresbericht“ ist die Jahresinformation der Stiftung Pfadfinderinnen für ihre Stifterinnen und Stifter und wird vom Stiftungsvorstand herausgegeben.

Geschäftsstelle der Stiftung Pfadfinderinnen

Pia Schutt
Freysestr. 21
47802 Krefeld
Telefon: 02151-6508811 (Pia Schutt)
Telefon: 0228-2426238 (Dr. Sandra Dybowski)
Email: stiftung@pfadfinderinnen.de
Internet: www.stiftung-pfadfinderinnen.de

Bankverbindung:

Stiftung Pfadfinderinnen
PaxBank Köln
IBAN: DE 31370601930033071035
BIC: GENODED1PAX